

## **2 Rahmenbedingungen**

### **2.1 Standort und Einzugsgebiet**

Die Schule am Nordpark liegt im Norden der Stadt Neuss mitten in einem großen Schulgebiet. Sie ist gut eingebunden in eine gesunde Infrastruktur und ermöglicht ein vielfältiges Lernen auch außerhalb der Schule. Benachbarte Kindergärten und Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Sportstätten, Naherholungsgebiete, ein Jugendtreff und öffentliche Verkehrsmittel sind fußläufig erreichbar.

Die Schülerinnen und Schüler kommen aus dem gesamten Stadtgebiet der Stadt Neuss und aus Teilen von Dormagen.

### **2.2 Schüler und Mitarbeiter**

#### **2.2.1 Schülerinnen und Schüler**

Die Schule am Nordpark wird zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 von 157 Schülerinnen und Schülern in 14 Klassen besucht. Ihre Interessen werden durch eine Schülervertretung vertreten. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich in eine Primarstufe mit vier Klassen, drei Mittelstufenklassen, vier Oberstufen- und drei Berufspraxisstufen.

Grundlage für die Zuordnung von Schülerinnen und Schüler zur Gruppe der Schwerstbehinderten erfolgt gemäß § 15(1) AO-SF:

„Geht bei einem Schüler oder einer Schülerin der Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung, Körperliche und motorische Entwicklung, Emotionale und soziale Entwicklung, Sehen oder Hören und Kommunikation erheblich über das übliche Maß hinaus, so entscheidet die Schulaufsichtsbehörde über eine intensivpädagogische Förderung.“

Einige der Schülerinnen und Schüler zeigen sehr ausgeprägte autistische Verhaltensweisen bzw. haben Autismusspektrumsstörung.

#### **2.3 Gebäude und Außengelände**

Das Gebäude der Schule am Nordpark wurde 1975/76 errichtet. Im Laufe der Zeit wurde das Schulgebäude sukzessiv den sich ändernden Anforderungen angepasst.

Zurzeit stehen für den Unterricht an der Schule folgende Räume zur Verfügung:

- 14 Klassenräume mit Gruppen- bzw. Nebenraum
- Auszeitraum

- Fachräume für
- Unterstützte Kommunikation
- Computerraum
- Musik
- Schülerbücherei
- Lehrküche
- Arbeitsförderung (Keller)
- 2 Schaukeln
- Nestschaukel
- Sandkasten
- Holzhaus für Spielmaterialien
- Holzhaus für Kettcars
- Schulgarten mit
- Sandkasten
- Klettergerüst
- Spiel- und Fußballwiese
- Grillplatz
- Fahrradgarage

#### 2.4 Mediale Ausstattung

Die Schule verfügt über einen Computerraum mit acht internetfähigen Schülerarbeitsplätzen. Zusätzlich befinden sich in jedem Klassenraum ein bis mehrere internetfähige Computer und Laptops. Seit 2020 verfügen 5 Klassenräume über internetfähige mobile Smartboards, die bei Bedarf auch in anderen Klassenräumen verwendet werden können. Zusätzlich wurden 2 Klassensätze Apple iPads angeschafft, die sich Blockweise von Klassen ausgeliehen werden können.

Im Lehrerarbeitszimmer stehen dem Kollegium drei Rechner, ein Scanner, ein Farblaserdrucker und ein Kopierer zur Verfügung. Für den Unterricht können ein Fernsehschrank mit DVD-Player und Videorekorder, ein Beamer sowie eine Dokumentenkamera genutzt werden.

Im Bereich der unterstützten Kommunikation verfügt die Schule über Talker, iPads und weitere mediale und technische Hilfsmittel.

## 2.5 Schulorganisatorisches

### 2.5.1 Unterrichtszeiten

Die Schule am Nordpark ist eine Ganztagschule. Der Unterricht beginnt montags bis freitags um 8.30 Uhr. Er endet montags bis donnerstags um 15.30 Uhr und freitags um 12.30 Uhr. Daraus ergibt sich für den Unterricht folgender Zeitrahmen:

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.30 - 10.00	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	AG
10.00 - 10.30	Pause/ Frühstück	Pause/ Frühstück	Pause/ Frühstück	Pause/ Frühstück	Pause/ Frühstück
10.30 - 11.00	Pause/ Frühstück	Pause/ Frühstück	Pause/ Frühstück	Pause/ Frühstück	Pause/ Frühstück
11.00 - 12.30	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
12.30 - 13.15	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	
13.15 - 13.45	Gestaltete Freizeit	Gestaltete Freizeit	Gestaltete Freizeit	Gestaltete Freizeit	
13.45 - 15.30	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	

Insbesondere im Primarstufenbereich (aber auch, je nach Qualität und Schwere der Behinderungsbilder unserer Schülerinnen und Schüler, in den anderen Jahrgangsstufen) sind das Vorbereiten und Einnehmen der Mahlzeiten, die begleitende und anschließende Hygiene sowie die teils anschließende Pflegeelementare Förder- und Lerninhalte, die ihren Platz über die Frühstücks- und Mittagessenszeiten hinaus in den Unterrichtsblöcken finden.

### 2.5.2 Pause

Zur Vermeidung von Konflikten und zur Entzerrung wurde im Frühjahr 2013 ein neues Pausenkonzept entwickelt. Die Oberstufen und BPS-Klassen gehen von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr auf den Pausenhof, während die Primar- und Mittelstufenklassen frühstücken. Von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr wird getauscht. Des Weiteren wird jede Klasse von mindestens einer Lehrkraft dieser Klasse in die Pause begleitet. Durch das erneuerte Pausenkonzept konnten Konfliktsituationen stark vermindert bzw. meist schnell und unkompliziert gelöst werden.

Während der Beschränkungen durch COVID-19 finden die Pausen halbstündlich innerhalb einer Stufenkohorte statt. Jeder Klasse sind so mindestens 2 mal 30 Minuten Pause auf dem Schulhof garantiert.

### 2.5.3 Mahlzeiten

Für das Frühstück bringen die Schülerinnen und Schüler Brot, Obst, Joghurt oder ähnliches mit. Getränke (Tee, Kakao u.ä.) werden in der Klasse zubereitet. Die Schule nimmt am Schulobstprogramm teil, so erhalten die Schülerinnen und Schüler regelmäßig ein frisches Obstangebot.

Das Mittagessen wird montags bis donnerstags von einem Caterer geliefert und von dem Küchenteam an die Klassen ausgegeben. Einmal in der Woche gibt es einen Veggi-Tag, an dem es ausschließlich vegetarisches Mittagessen gibt. (Beschluss der Schulkonferenz unter Mitwirkung von Eltern und Schülervertretung).

### 2.5.4 Vertretungskonzept

Die rechtliche Grundlage für das Vertretungskonzept der Schule am Nordpark bilden folgende Vorschriften der Allgemeinen Dienstordnung:

- § 12 (4) ADO (Verpflichtung der Lehrerinnen und Lehrer zum Vertretungsunterricht zur Vermeidung von Unterrichtsausfall)
- § 13 ADO (Arbeitszeit, Vertretungsunterricht, Mehrarbeit) und
- § 20 (5) ADO (Verantwortung der Schulleitung für Vertretungsunterricht).

Im Vertretungsfall greifen folgende Maßnahmen (in Reihenfolge):

1. Die Stufe entscheidet, ob eine Mehrfachbesetzung innerhalb der Stufe aufgelöst werden kann und informiert anschließend die Schulleitung.

2. Die Stufe entscheidet über die Aufteilung der betroffenen Klasse auf die anderen Klassen der Schule und informiert anschließend die Schulleitung. (max. 2 Klassen; Aufteilungspläne liegen allen Klassenteams und der Schulleitung zu Beginn des Schuljahres vor.)

3. Die Stufe entscheidet über Ableistung von Mehrarbeit innerhalb der Klasse bzw. der Stufe und informiert anschließend die Schulleitung.

4. Greift keine dieser Regeln mehr, entscheidet die Schulleitung über das weitere Vorgehen.

Daraus resultieren folgende Vorgaben zur Stundenplangestaltung:

1. Innerhalb einer Stufe muss jeder Block in mindestens einer Klasse doppelt besetzt sein. (Bsp: In einer Stufe mit drei Klassen müssen in jedem Block mindestens vier Lehrpersonen eingesetzt sein.) Dies sichert die Vertretungsreserve innerhalb der Stufe.

2. In jeder Klasse darf in der Regel max. ein Block pro Woche dreifach besetzt sein. Dies vermeidet zu häufige Einzelbesetzungen (s.o.).

Während der Beschränkungen durch COVID-19 fällt Schritt 2 (die Aufteilung der Schüler\*innen auf andere Klassen) weg, um eine Durchmischung der Kohorten zu vermeiden. Es wird direkt durch die Schulleitung eine Vertretung aus anderen Stufen ausgewählt.

### 2.5.5 Schulweg

Die meisten Schülerinnen und Schüler werden morgens mit Schulbussen von zu Hause abgeholt und nachmittags auch wieder nach Hause gebracht. Ein Teil der Schülerinnen und Schüler, die in der Nähe wohnen, werden von Eltern zur Schule gebracht bzw. abgeholt oder bewältigen den Schulweg auch selbständig ohne Begleitung. 21 Schülerinnen und Schüler fahren nach einem entsprechenden Training selbstständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule und wieder nach Hause. Dazu nutzen Sie entweder ein Schoko-Ticket oder ihren Behindertenausweis. 7 Schülerinnen und Schüler bewältigen, ebenfalls nach entsprechendem Training, den Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

### 2.5.6 Therapieangebote

Durch Therapeutinnen und Therapeuten einer Gemeinschaftspraxis werden an unserer Schule im Rahmen der Unterrichtszeit folgende Therapien angeboten:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Sprachtherapie
- Autismusspezifische Therapie

Für die Teilnahme ist eine ärztliche Verordnung (Rezept) notwendig.

Auch die Therapeutinnen der verschiedenen autistischen Ambulanzen nutzen in Absprache mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten sowie den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern die Möglichkeit einer Behandlung während der Unterrichtszeiten.

### 2.5.7 Jahresablauf

Im Schulleben sind folgende jährlich wiederkehrende Aktivitäten und Feste fest verankert.

- Kulturtag
- St. Martin
- Adventsbasar
- Adventssingen
- Nikolausfeier im Finanzamt
- Weihnachtsgottesdienst
- Karneval
- Krahnendonkfest (Spiel- und Sportfest für schwerstbehinderte Schülerinnen und Schüler)
- Kreissportfest der drei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im Rhein-Kreis Neuss
- Projektarbeit zum „KünstlerIn des Jahres“ mit abschließender Vernissage
- Entlassfeier mit Entlassgottesdienst

Seit dem Schuljahr 2012/13 findet jährlich ein Kulturtag mit den Projektaufführungen der Theatergruppen im Theater am Schlachthof statt. Die Theatergruppen werden durch das Landesprogramm „Kultur und Schule“ finanziell unterstützt

Seit dem Schuljahr 2013/14 findet jährlich ein Adventsbasar am letzten Freitag im November in der Schule statt. Dort werden in einer Projektwoche selbst hergestellte

Produkte, Kaffee, Kuchen und Waffeln verkauft sowie gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder gesungen.